

Literarische Gesellschaften



Wer kennt den Pegnesischen Blumenorden? Es handelt sich um die älteste literarische Gesellschaft. Sie wurde 1644 zur Pflege der deutschen Sprache und Dichtkunst gegründet. Der für unsere Ohren exotisch klingende Name erklärt sich überraschend schnell mit der durch Nürnberg fließenden Pegnitz, wo der Blumenorden seinen Sitz hat. Außerdem wählte sich jedes Mitglied nach der Aufnahme eine zu ihm passende Blume, deren Name Bestandteil seines Ordensnamens wurde.

Dies ist nur eine kleine Geschichte, die darauf verweist, dass es in literarischen Gesellschaften viel zu entdecken gibt. Zwar reicht keine andere so weit in die Vergangenheit zurück wie der Blumenorden, aber auch die bekanntesten Gesellschaften, das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt am Main (1859), die Shakespeare-Gesellschaft (1864) und die Goethe-Gesellschaft in Weimar (1885) oder die Deutsche Schillergesellschaft in Marbach (1895), sind mittlerweile nicht nur hoch angesehene, sondern traditionsreiche und lebendige Einrichtungen.

Auch wenn Lesen eine einsame Tätigkeit ist, so scheint es doch, als würden der Austausch und die Lust gemeinsam über



Literaturmuseen und Literarische Gedenkstätten



Eine Feder, mit der Schiller schrieb, das Haus in dem Goethe geboren wurde, die Wohnung, in der E.T.A Hoffmann wohnte, für Freunde der Literatur haben diese Orte und Gegenstände eine besondere Bedeutung.

Viele Literaturmuseen und Dichterstätten im In- und Ausland, die den Facettenreichtum und die Verschiedenartigkeit ihrer Autoren tief und erhellend widerspiegeln, lohnen einen Besuch. Die Palette der Dichterorte reicht vom Theodor-Sturm-Haus in Husum in Schleswig-Holstein bis zum Brecht-Haus in Augsburg; vom Kleist-Museum in Frankfurt (Oder) bis zum Goethehaus in Frankfurt/Main; vom virtuellen Erich Kästner-Museum in Dresden bis zum Freundschaftstempel im Gleimhaus in Halberstadt. Das Mittelalter ist mit dem Wolfram von Eschenbach Museum ebenso vertreten wie Gedenkstätten zur Ehrung von Autoren der jüngeren deutschen Literaturgeschichte wie Hans Fallada oder Wolfgang Koeppen. Es gibt über 200 Literaturmuseen und literarische Gedenkstätten in Deutschland.

das Gelesene zu sprechen oder das Interesse daran, den Namenspatron in die Öffentlichkeit zu bringen, an Attraktivität nicht verlieren. Über 70.000 Mitglieder haben die literarischen Gesellschaften in Deutschland und im angrenzenden deutschsprachigen Ausland, und jedes Jahr gründen sich neue literarische Vereinigungen.

Diese Vereine stehen allen literarisch Interessierten offen. Sie veranstalten Lesungen, Ausstellungen, Aufführungen, Literatortouren. Sie veröffentlichen Jahrbücher und andere Publikationen. Sie sammeln und forschen zu ihren Namenspatronen oder sie befördern zeitgenössische Literatur. Es wird in ihnen kein Unterschied gemacht zwischen dem Wissenschaftler oder dem wahren Liebhaber und Laien, jeder kann Mitglied werden und seine Wünsche und Vorstellungen einbringen. Von A wie Arnim bis Z wie Zuckmayer, von Herder bis Bukowski, von Else Lasker-Schüler bis Karl May, von Kanon bis Subversion – für nahezu jeden Geschmack ist etwas dabei.

Jeder, der Freude am Lesen und an Literatur hat, ist auf den Veranstaltungen literarischer Gesellschaften herzlich willkommen.

Dabei sind Museen heute nicht mehr einfach museale Orte, die Ausstellungsgegenstände präsentieren, sondern es gehören geführte Dauer- und Sonderausstellungen, Literatur- und Lesefeste, Konzerte und literarische Vorträge gleichermaßen zum Repertoire der Einrichtungen wie Veranstaltungen für Kinder aller Altersgruppen.

Literaturmuseen und literarische Gedenkstätten sind natürlich auch als Standortfaktor für den Tourismus entdeckt worden. Viele Reiseführer bieten kurze Ein- und Überblicke, und so kann sich jeder Reisende seinen eigenen Weg auf den Spuren seiner Lieblingsautoren zusammenstellen. Ob das in Thüringen die Lebensorte von Schiller, Goethe, Wieland und Nietzsche betrifft, oder in Baden-Württemberg Justinus Kerner oder Mörike und selbstverständlich auch hier Schiller und Wieland. Ebenso gut bietet sich Schleswig-Holstein mit Storm und Hebbel und Heinrich und Thomas Mann an. In wirklich jedem Bundesland finden sich Einrichtungen, die Interessierte besuchen können.

Der Dachverband

1986 gründete sich die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e. V. (ALG). Den Facettenreichtum der unterschiedlichen in ganz Deutschland und über die Grenzen hinaus verteilten literarischen Einrichtungen zu fördern, ist das Ziel des Dachverbandes. Es gilt, die literarische Vielfalt im Land der Dichter und Denker zu erhalten und ihr in einer durch neue Technologien veränderten Lebenswelt weiterhin die nötige Anerkennung und Aufmerksamkeit zu verschaffen. Dem Dachverband gehören über 215 literarische Gesellschaften, Literaturmuseen und literarische Gedenkstätten an.

Die ALG vertritt ihre Mitglieder in der Öffentlichkeit, fördert literarische Projekte, die Zusammenarbeit und den Austausch literarischer Einrichtungen. Der Dachverband berät bei der Gründung neuer literarischer Vereine, er initiiert und unterstützt den Aufbau oder die Neugestaltung von Literaturmuseen.

Die Arbeitsgemeinschaft organisiert Tagungen, die den Vertretern von Museen und Gesellschaften die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten, sie schafft für die Gesellschaften eine Plattform, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und veranstaltet Fortbildungen nach Bedarf. Im Internet steht ein Forum für Diskussionen, Mitteilungen und Auskünfte zur Verfügung, außerdem erscheint halbjährlich eine Zeitschrift, die über aktuelle Aktivitäten der literarischen Gesellschaften und Literaturmuseen informiert. Die ALG ist Drehscheibe des Informationsaustausches und sie vermittelt Kontakte zu allen Interessenten.

Da die Mehrheit der literarischen Gesellschaften ehrenamtlich arbeitet, hat sich die ALG als Mitglied des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (BBE) die nachhaltige Förderung des bürgerschaftlichen Engagements auf ihre Fahnen geschrieben. Die Mitglieder der einzelnen Vereinigungen investieren einen großen Teil ihrer Freizeit in

das Engagement für ihre Gesellschaften und Museen. Ihre Tätigkeit ist nicht Selbstzweck, sondern die Einrichtungen tragen zum kulturellen Leben nicht nur ihrer Region bei. Mit wenigen finanziellen Mitteln und viel Eigenleistung werden so in der ganzen Bundesrepublik regelmäßig Kulturprogramme durchgeführt, die ohne die literarischen Vereine nicht stattfinden würden.

Die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten ist Mitglied der Deutschen Literaturkonferenz, die die Sektion Literatur im Deutschen Kulturrat vertritt und gehört außerdem dem International Committee for Literary Museums (ICLM) im International Council Of Museums (ICOM), dem internationalen Dachverband aller Museen an.

Ein Zusammenschluss literarischer Gesellschaften und Literaturmuseen in dieser Art ist in Europa einzigartig.

Die ALG ist eine vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Land Berlin geförderte Einrichtung.



Mitglieder:

A

- Akademie der Künste Berlin
- Hermann-Allmers-Gesellschaft
- Stefan-Andres-Gesellschaft
- Bettina-von-Arnim-Gesellschaft
- Bettina und Achim von Arnim Museum / Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf
- Int. Arnim-Gesellschaft

B

- Ernst Barlach Gesellschaft
- Ernst Barlach Stiftung
- Literaturmuseum Baumbachhaus
- Int. Walter-Benjamin-Gesellschaft
- Gottfried Benn Förderkreis Mansfeld
- Werner Bergengruen-Gesellschaft
- Int. Thomas Bernhard Gesellschaft
- Bevensen-Tagung

E

- Carl-Einstein-Gesellschaft/ Société-Carl-Einstein
- Paul-Ernst-Gesellschaft
- Till-Eulenspiegel-Museum
- Europäische Märchengesellschaft

F

- Hans-Fallada-Gesellschaft
- Faust-Museum und Faust-Archiv
- Int. Faust-Gesellschaft
- Fehrs-Gilde
- Franz-Michael-Felder-Verein
- Marieluise-Fleißer-Gesellschaft
- Förderkreis Freie Literaturgesellschaft Leipzig
- Theodor Fontane-Gesellschaft
- Georg Forster Gesellschaft
- Forum Allmende
- Forum Vormärz Forschung

H

- Walter-Hasenclever-Gesellschaft
- Gerhart Hauptmann-Gesellschaft
- Gerhart-Hauptmann-Haus
- Gerhart-Hauptmann-Museum
- Hebbel-Gesellschaft
- Hebelhaus im Wiesental
- Heinrich Heine-Gesellschaft
- Heinrich-Heine-Institut
- Verein Heine-Haus
- Gertrud-von-le-Fort-Gesellschaft
- Int. Herder Gesellschaft
- Hermann Hesse-Höri-Museum
- Hermann-Hesse-Museum Calw
- Peter Hille-Gesellschaft
- Kurt Hiller Gesellschaft
- Hölderlin-Gesellschaft
- E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft
- Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft
- Hoffmann-von-Fallersleben-Museum

K

- Koeppenhaus / Literaturzentrum Vorpommern
- Kulturhistorischer Verein Friedrichshagen

L

- Friedo Lampe-Gesellschaft
- Elisabeth Langgässer-Gesellschaft
- Else Lasker-Schüler-Gesellschaft
- Gertrud-von-le-Fort-Gesellschaft
- Deutsche Leopardi-Gesellschaft
- Int. Alexander Lernet-Holenia Gesellschaft
- Kurt Hiller Museum
- Lessing-Akademie Wolfenbüttel
- Lettrétage Berlin
- Lichtenberg-Gesellschaft
- Literarische Gesellschaft Bochum
- Literarische Gesellschaft Lüneburg

M

- Karl-May-Gesellschaft
- Mecklenburgische Literaturgesellschaft
- Ernst-Meister-Gesellschaft
- Agnes Miegel-Gesellschaft
- Mörke-Gesellschaft
- Monacensia Literaturarchiv und Bibliothek
- Mori-Ogai-Gedenkstätte
- Erich-Mühsam-Gesellschaft
- Int. Heiner Müller Gesellschaft
- Bad Kreuznacher Freundeskreis Maler Müller
- Int. Wilhelm-Müller-Gesellschaft
- Museum für Westfälische Literatur
- Int. Robert Musil-Gesellschaft

N

- Int. Nestroy-Gesellschaft

R

- Raabe-Gesellschaft
- Raabe-Haus / Literaturzentrum Braunschweig
- Ferdinand Raimund-Gesellschaft
- Brigitte-Reimann-Gesellschaft
- Erich Maria Remarque-Gesellschaft
- Fritz Reuter Gesellschaft
- Fritz-Reuter-Literaturmuseum
- Rilke-Gesellschaft
- Ringelnatz-Gesellschaft
- Rückert-Gesellschaft

S

- Sartre-Gesellschaft / Société Sartre
- Deutsche Schillergesellschaft
- Gesellschaft der Arno-Schmidt-Leser

V

- Varnhagen-Gesellschaft
- Clara Viebig Gesellschaft
- Lene-Voigt-Gesellschaft
- Johann-Heinrich-Voß-Gesellschaft

W

- Christian- Wagner-Gesellschaft
- Robert-Walser-Gesellschaft
- Friedrich-Wilhelm-Weber-Gesellschaft
- Frank Wedekind-Gesellschaft
- Armin T. Wegner Gesellschaft
- Int. Peter Weiss-Gesellschaft
- Ehm Welk- und Heimatmuseum
- Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft
- Augustin Wibbelt-Gesellschaft
- Int. Ernst Wiechert-Gesellschaft

Z

- Wieland-Museum Biberach an der Riß
- Winkelmann-Gesellschaft
- Friedrich-Wolf-Gesellschaft
- Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft
- Carl Zuckmayer-Gesellschaft



- Ernst-Bloch-Gesellschaft
- Johannes-Bobrowski-Gesellschaft
- Rudolf-Borchardt-Gesellschaft
- Int. Wolfgang Borchert-Gesellschaft
- Brandenburgisches Literaturbüro
- Bert Brecht Kreis Augsburg
- Brecht-Weigel-Haus Buckow
- Rolf-Dieter-Brinkmann-Gesellschaft
- Stiftung Brückner und Kühner
- Otto-Brües-Freundeskreis/ Gesellschaft für Literatur
- Georg Büchner Gesellschaft
- Buddenbrookhaus
- Charles Bukowski Gesellschaft

C

- Claudius-Gesellschaft

D

- Deutsche Gesellschaft zum Studium des Western
- Heimito-von-Doderer-Gesellschaft
- Int. Alfred Döblin-Gesellschaft
- Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft
- Annette-von-Droste-Gesellschaft

- Fouqué-Gesellschaft Berlin-Brandenburg
- Leonhard-Frank-Gesellschaft
- Freudenthal-Gesellschaft
- Gustav Freytag-Gesellschaft
- Franz Fühmann Freundeskreis

G

- Gellert-Museum
- Stefan-George-Gesellschaft
- Friedrich Gerstäcker-Gesellschaft
- Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik
- Das Gleimhaus
- Frankfurter Goethe-Museum/ Freies Deutsches Hochstift
- Goethe-Gesellschaft in Weimar
- Göttinger Literarische Gesellschaft
- Grabbe-Gesellschaft
- Oskar Maria Graf-Gesellschaft
- Grillparzer-Gesellschaft
- Brüder Grimm-Gesellschaft
- Johann Jakob Christoph von Grimmelshausen-Gesellschaft
- Georg Groddeck-Gesellschaft
- Klaus Groth-Gesellschaft
- Int. Andreas Gryphius-Gesellschaft

- Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft
- Ödön-von-Horváth-Gesellschaft
- Peter-Huchel-Gedenkstätte
- Fritz-Hüser-Gesellschaft

I

- Immermann-Gesellschaft
- Inklings-Gesellschaft für Literatur und Ästhetik

J

- Jean Paul-Gesellschaft

K

- Deutsche Kafka-Gesellschaft
- Erich Kästner-Gesellschaft
- Erich-Kästner-Museum
- Kempowski-Gesellschaft
- Oskar Maria Graf-Gesellschaft
- Justinius-Kerner-Verein und Frauenverein Weinsberg
- Klassik Stiftung Weimar
- Kleist-Museum
- Heinrich von Kleist-Gesellschaft
- Knorr-von-Rosenroth-Gesellschaft
- Christine Koch Gesellschaft
- Int. Wolfgang Koeppen Gesellschaft

- Literarische Gesellschaft Magdeburg
- Literarische Gesellschaft Thüringen
- Literarische Vereinigung Braunschweig
- Literarischer Gesprächskreis Ludwigsburg
- Literarisches Colloquium Berlin
- Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg
- Literaturwerkstatt Berlin
- Literaturhaus Magdeburg
- Literaturhaus Rostock
- Literaturmuseum im Gartenhaus der Stadtbibliothek Baden-Baden
- Literaturverein Münster
- Literaturzentrum Neubrandenburg
- Roger-Loewig-Gesellschaft
- Stiftung Lyrik Kabinett München

M

- Heinrich Mann-Gesellschaft
- Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft
- Marburger Literaturforum
- Karl-May-Museum

- Neue Gesellschaft für Literatur Erlangen
- Neue literarische Gesellschaft Marburg
- Nibelungenlied-Gesellschaft
- Nibelungenmuseum
- Literaturkreis Novalis
- Int. Novalis-Gesellschaft

O

- Heinrich-Albert-Oppermann-Gesellschaft
- Ernst-Ortlepp-Gesellschaft
- Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft

P

- Pegnesischer Blumenorden
- Phantastische Bibliothek Wetzlar
- Willibald Pirckheimer-Gesellschaft
- Franz Graf von Pocci Gesellschaft
- Marcel Proust Gesellschaft
- Deutsche Puschkin-Gesellschaft

Q

- Quickborn – Vereinigung für niederdeutsche Sprache und Literatur

- Johann Gottfried Schnabel-Gesellschaft
- Schopenhauer-Gesellschaft
- Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung
- Charles-Sealsfield-Gesellschaft
- Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz
- Deutsche Shakespeare Gesellschaft
- Friedrich-Spee-Gesellschaft Düsseldorf
- Friedrich-Spee-Gesellschaft Trier
- St. Ingberter Literaturforum
- Rheinische Adalbert-Stifter-Gemeinschaft
- Theodor Storm-Gesellschaft
- Struwwelpeter-Museum
- Stuttgarter Schriftstellerhaus

T

- Thüringische Literarhistorische Gesellschaft Palmbaum
- Felix-Timmermans-Gesellschaft
- Deutsche Tolkien Gesellschaft
- Ernst-Toller-Gesellschaft
- Kurt Tucholsky-Gesellschaft
- Kurt Tucholsky Literaturmuseum

4. Auflage 2011 © Hartlita.Grafik

**Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e. V. (ALG)**
Postfach 61 04 12 | 10927 Berlin
T (030) 80 49 02 07
F (030) 80 49 02 35
E-Mail: alg@alg.de
Internet: www.alg.de
Hausanschrift:
c/o Deutsches Patent- und
Markenamt
Gitschiner Str. 97–103
10969 Berlin

Vorstandssprecher
Prof. Dr. Hans Wißkirchen

Geschäftsführung
Christiane Kussin

Ehrenmitglied
Prof. Dr. Wilhelm Solms

Eine Lobby für Literatur

1 Bettina von Arnim | 2 Ernst Barlach | 3 Gottfried Benn | 4 Georg Büchner | 5 Franz Fühmann | 6 Theodor Fontane | 7 Johann Wolfgang von Goethe | 8 Stefan George | 9 Heinrich Heine | 10 Else Lasker-Schüler | 11 Jean Paul | 12 Erich Kästner | 13 Walter Kempowski | 14 Karl May | 15 Johann Nepomuk Nestroy | 16 Thomas Mann | 17 Franz Graf von Pocci | 18 Rainer Maria Rilke | 19 Anna Seghers | 20 Kurt Tucholsky | 21 Robert Walser | 22 Clara Viebig | 23 Friedrich Wilhelm Weber | 24 Oswald von Wolkenstein | 25 Marcel Proust | 26 Friedrich Schiller | 27 Hans Fallada | 28 Novalis | 29 Alfred Döblin | 30 Jean Paul Sartre | 31 J. R. R. Tolkien | 32 Jacob und Wilhelm Grimm | 33 Fritz Reuter | 34 Friedrich Spree | 35 Stefan Andres